



Stadtanzeiger Breisach

Stadtverwaltung Breisach am Rhein

Münsterplatz 1, 79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667/8320
Fax: 07667/832900
E-Mail: info@breisach.de
Internet: www.breisach.de

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Bürgerservice:

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wegen eines Personalengpasses ist der Bürgerservice im Rathaus Breisach bis auf Weiteres nur eingeschränkt geöffnet.

Ortsverwaltung Gündlingen

Hauptstraße 1, 79206 Breisach-Gündlingen
Telefon: 07668/213
Fax: 07668/950146
E-Mail: buergerbuero-guendingen@breisach.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12 Uhr und 17.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sprechstunden des Ortsvorstehers Thomas Vierlinger:

Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr
E-Mail: ortsvorsteher-guendingen@breisach.de

Ortsverwaltung Niederrimsingen

Rathausstraße 2, 79206 Breisach-Niederrimsingen
Telefon: 07664/2539
Fax: 07664/59913
E-Mail: ortsverwaltung-niederrimsingen@breisach.de

Öffnungszeiten ab dem 06.03.2023:

Donnerstag u. Freitag 08.00 – 12.30 Uhr
Montag 17.30 – 20.00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers Frank Greschel:

Montag 17.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
E-Mail: ortsvorsteher-niederrimsingen@breisach.de

Ortsverwaltung Oberrimsingen

Bundesstraße 21, 79206 Breisach-Oberrimsingen
Telefon: 07664/2728
Fax: 07664/59980
E-Mail: ortsverwaltung-oberrimsingen@breisach.de

Öffnungszeiten ab dem 06.03.2023:

Montag u. Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers Pius Mangold:

Montag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
E-Mail: ortsvorsteher-oberrimsingen@breisach.de

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Online-Infoveranstaltung „Umstieg auf das E-Auto“

Elektromobilität spielt eine immer größere Rolle bei der Verkehrswende. Die Anzahl der neu zugelassenen Elektrofahrzeuge steigt von Jahr zu Jahr an. Es herrscht jedoch immer noch Unsicherheit bei den Themen Lademöglichkeiten, Reichweiten und Klimafreundlichkeit von E-Autos.

Am Donnerstag, den 20. April 2023 gibt es von 19:00 bis 20:30 Uhr gibt es in einer Online-Veranstaltung einen Überblick über die Grundlagen der E-Mobilität und Fördermöglichkeiten. Den Impulsvortrag hält Lena Jäggle von der endura kommunal GmbH als Ansprechpartnerin für das Thema E-Mobilität im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Es geht dabei um Themen wie: Ist das E-Auto wirklich klimafreundlicher, welche E-Auto-Modelle gibt es und wie hoch sind die Reichweiten, worauf sollte man generell beim Kauf achten, was kostet ein Ladevorgang und welche Zahlungsmöglichkeiten gibt es, welche Wallbox brauche ich zum Laden oder welche Fördermöglichkeiten gibt es.

Eine Anmeldung ist im Internet unter www.lkbh.de/e-mobil möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Registrierung zugesandt.

Eine Anmeldung ist auch unter folgendem QR-Code möglich:



Illegale Entsorgung von Müll und Grünschnitt im Wald

Leider kommt es immer wieder vor, dass Personen ihren Müll illegal in unseren Wäldern entsorgen. Was vielen nicht bekannt ist: Auch Grünschnitt ist rechtlich gesehen Abfall und dessen Entsorgung im Wald kann mit hohen Bußgeldern bestraft werden.

Die Entsorgung von Grünschnitt und Gartenabfällen im Wald ist also genauso verboten, wie die Entsorgung von sonstigem Müll im Wald, auch wenn es sich um biologisch abbaubares Material handelt. Über Grünschnitt und Gartenabfälle können fremde Pflanzen in den Wald eingeschleppt werden, die die heimischen Pflanzen verdrängen. Solche invasiven Pflanzen haben einen starken, negativen Einfluss auf unsere heimische Biodiversität. Gleichzeitig werden durch die Grünschnitt-Abloadestellen Nachahmer eingeladen, dort ebenfalls Gartenabfälle zu entsorgen. Die Haufen werden so im Laufe der Zeit immer größer und problematischer.

Im Interesse der Tiere und Pflanzen des Waldes und aller Waldbesuchenden, bittet das Kreisforstamt, Müll nach einem Waldbesuch wieder mit nach Hause zu nehmen und keinen Hausmüll im Wald zu entsorgen. Grünschnitt und Gartenabfälle gehören in die Biotonne oder können zu den Grünschnittsammelstellen gebracht werden. Damit können alle dazu beitragen, dass die schönen Wälder im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald erhalten bleiben und die Umwelt geschützt wird.

Polizeipräsidium Freiburg

Berufe in Uniform On-Tour

Bundeswehr, Bundespolizei, Landespolizei Baden-Württemberg und Zoll suchen Nachwuchs

Frühjahrstour der Einstellungs-/Karriereberater

Die Berufe in Uniform sind extrem spannend und vielfältig: Kein Tag ist wie der andere. Abwechslung ist selbstverständlich.

Die Chancen auf Ausbildungs-/und Studienplätze sind sehr gut.

An verschiedenen Plätzen in Eurer Nähe machen die Einstellungs-/und Karriereberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizei Baden-Württemberg und der Zollverwaltung Halt.

Gemeinsam stehen sie Interessierten und deren Angehörigen für Beratungsgespräche und Fragen rund um Ausbildung und Studium, sowie zu allgemeinen Fragen zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euren Besuch an folgenden Terminen und Standorten:

Donnerstag, 27.04.2023, Bad Krozingen, Lamplatz
Freitag, 28.04.2023, Freiburg im Breisgau, Platz der Alten Synagoge
Dienstag, 02.05.2023, Breisach am Rhein, Marktplatz

Alle Veranstaltungen finden zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr statt.

Weitere Informationen auch unter:

- www.bundeswehrkarriere.de
- www.polizei-der-beruf.de
- www.komm-zur-bundespolizei.de
- www.zoll-karriere.de

DIE POLIZEI INFORMIERT (Teil 9): Phishing E-Mails

Sogenannte Phishing E-Mails – eine Wortzusammensetzung aus den englischen Wörtern password (Passwort) und fishing (angeln) – zielen darauf ab, persönliche Daten abzugreifen. Das können Passwörter, Kontodaten, Kreditkartennummern oder ähnliches sein. Auf den ersten Blick sieht die Nachricht so aus, als wäre sie von Ihrer Hausbank oder einem großen Online-Händler. Sie werden dann darauf hingewiesen, dass es Probleme mit Ihrem Konto gebe oder dass neue Funktionen verfügbar seien.

Es folgt immer eine Aufforderung, auf den in der E-Mail enthaltenen Link oder Button zu klicken, um sich in ihrem Konto anzumelden. Und genau hier steckt die Gefahr, denn wenn Sie auf den Link klicken, gelangen Sie auf eine gefälschte Website, die Ihre Daten abgreift.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

DIE POLIZEI INFORMIERT (Teil 10): Betrugsmasche bei eBay-Kleinanzeigen – Abzocke mit TAN-Codes

Diese Betrugs-Masche funktioniert, weil keine persönliche Übergabe und Bezahlung der Ware zwischen Käufer und Verkäufer stattfindet. Der Betrüger gibt sich als Interessent aus und meldet sich auf das Verkaufsinserat. Im Verlauf der ersten Kontaktaufnahme erkundigen sich die Täter nach der Möglichkeit, die Ware zu versenden. Der vermeintliche Käufer zeigt Kaufinteresse und wirkt seriös. Die Kommunikation verbleibt entweder auf eBay-Kleinanzeigen oder sie wechselt auf Whatsapp, E-Mail oder SMS.

Der Betrüger gibt an, die Ware per Paypal oder über ein anderes Online-Bezahlsystem kaufen zu wollen. Damit er, der vermeintliche Käufer, jedoch vor Betrugern geschützt sei, lässt er dem Verkäufer eine PIN in Form eines TAN-Codes per SMS zukommen. Diese soll der Verkäufer dann anschließend an den vermeintlichen Käufer weitergeben. Doch diese TAN ist in Wahrheit eine Transaktionsnummer, die der Validierung (Überprüfung/Plausibilisierung) einer Online-Zahlung dient. Das bedeutet, dass der Verkäufer für Waren, die der Täter eingekauft hat, die Bezahlung übernimmt und über den Mobilfunkanbieter abgerechnet wird.

Wir haben einige Tipps für Sie, wie Sie sich davor schützen können:

- Die gesamte Kommunikation sollte über die Nachrichtenfunktion auf eBay-Kleinanzeigen laufen, niemals per E-Mail, Whatsapp oder SMS.
- Auch vor dem Versenden von Ware ist abzurufen, ebenso wie vor dem Versenden von Geld. Treffen Sie den Käufer vor Ort und nehmen Sie das Geld bar entgegen.
- Sollte Ihnen ein Käufer einen Code per SMS, E-Mail oder Whatsapp zusenden, geben Sie diesen niemals an ihn heraus. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist das ein solcher Transaktions-Code. Zudem können Sie eine sogenannte Drittanbietersperre bei Ihrem Mobilfunkanbieter einrichten lassen. Somit wird verhindert, dass Waren über solche

Transaktions-Codes über Ihre eigene Telefonrechnung abgerechnet werden.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

DIE POLIZEI INFORMIERT (Teil 11): Verlust der Debitkarte – Darum sollten Sie Anzeige bei der Polizei erstatten!

Das Bezahlen erfolgt nicht nur kontaktlos, sondern in der Regel auch ohne die Eingabe der PIN. Doch so können auch Taschendiebe ohne Ihre persönliche Identifikationsnummer mit Ihrer Karte im Einzelhandel bezahlen.

Was ist also zu tun, wenn die Debitkarte (Girokarte, ehem. EC-Karte) gestohlen wird oder verloren geht?

Transaktionen über kontaktlose Zahlungsvorgänge basieren in der Regel auf dem elektronischen Lastschriftverfahren – dem sogenannten „Bezahlen mit Unterschrift“. Eine PIN zur Autorisierung der Zahlung ist dabei nicht notwendig. Deshalb sollten Sie bei Diebstahl oder Verlust Ihrer Zahlungskarten schnell handeln, Ihre Karte bei der Bank sperren und auch eine Anzeige bei der Polizei erstatten. Denn die Polizei kann über das computergestützte System KUNO Ihre Debitkarte für das elektronische Lastschriftverfahren sperren.

Wenn Ihre EC-Karte gestohlen wurde

- Sperren Sie ihre Karte unmittelbar bei Ihrer Bank/Sparkasse oder über den zentralen Sperrnotruf 116 116
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei und veranlassen Sie eine KUNO-Sperrung
- Kontrollieren Sie Ihre Kontoauszüge auf Unregelmäßigkeiten

Wie funktioniert eine KUNO-Sperrung?

Die Polizei meldet die Daten Ihrer abhanden gekommenen Debitkarte (Bankleitzahl, Kontonummer bzw. IBAN und Kartenfolgennummer) dem Kooperationspartner des Einzelhandels. Von dort werden diese Daten an die dem KUNO-Sperrsystem angeschlossenen Einzelhandelsgeschäfte weitergeleitet. Nur so ist Ihre Karte auch für das Lastschriftverfahren (Bezahlen mittels Karte plus Unterschrift) gesperrt!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Ortsverwaltung Gündlingen

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro in Gündlingen ist vom 05.04. – 14.04.2023 geschlossen. Die Ortsvorsteher Sprechstunde fällt am Donnerstag, 06.04. aus. Sie findet wieder am Donnerstag, 13.04. von 17.30 – 19.30 Uhr statt. Wir bitten um Beachtung

Ihre Ortsverwaltung Gündlingen

Bücherei Rimsingen

Öffnungszeiten

Während der Osterferien bleibt die Bücherei vom 06.04. bis 16.04.2023 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage.

Ende der amtlichen Mitteilungen